

© International Baccalaureate Organization 2025

All rights reserved. No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without the prior written permission from the IB. Additionally, the license tied with this product prohibits use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, whether fee-covered or not, is prohibited and is a criminal offense.

More information on how to request written permission in the form of a license can be obtained from <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organisation du Baccalauréat International 2025

Tous droits réservés. Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite préalable de l'IB. De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, moyennant paiement ou non, est interdite et constitue une infraction pénale.

Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour obtenir une autorisation écrite sous la forme d'une licence, rendez-vous à l'adresse <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

© Organización del Bachillerato Internacional, 2025

Todos los derechos reservados. No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin la previa autorización por escrito del IB. Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales—, ya sea incluido en tasas o no, está prohibido y constituye un delito.

En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una autorización por escrito en forma de licencia: <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

German B – Higher level – Paper 2 – Reading comprehension
Allemand B – Niveau supérieur – Épreuve 2 – Compréhension écrite
Alemán B – Nivel Superior – Prueba 2 – Comprensión de lectura

4 November 2025 / 4 novembre 2025 / 4 de noviembre de 2025

Zone A afternoon	Zone B afternoon	Zone C afternoon
Zone A après-midi	Zone B après-midi	Zone C après-midi
Zona A tarde	Zona B tarde	Zona C tarde

1 h

Text booklet – Instructions to candidates

- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet accompanies paper 2 reading comprehension.

Livret de textes – Instructions destinées aux candidats

- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret accompagne la partie de l'épreuve 2 portant sur la compréhension écrite.

Cuadernillo de textos – Instrucciones para los alumnos

- No abra este cuadernillo hasta que se lo autoricen.
- Este cuadernillo acompaña a la parte de comprensión de lectura de la prueba 2.

Text A

Ein Weltstar als beste Freundin



Taylor Swift ist in Zürich, und für die Fans wird die Erfüllung ihres Traums wahr. Rund um den Letzigrund tummeln sich abertausende Zürcher «Swifties». Mitten im «Swiftie»-Getümmel: Timea. Die 20-Jährige widmet seit über zehn Jahren ihr Leben ihrem Idol – eine «Vollzeit-Swiftie». Und wenn Taylor kommt, braucht es Platz für genau diese Fans. Die Konzerte
5 treiben die lokale Wirtschaft an, was dazu führt, dass auch in Zürich die meisten Hotels ausgebucht sind.

Vorbild

Die Nahbarkeit der Pop-Ikone sei eine große Stärke von Taylor Swift. Ihre Fans haben das Gefühl, die Künstlerin wirklich zu kennen, und widmen Zeit, zeigen Leidenschaft und emotionale
10 Initiative, während Taylor Swift die wenigsten ihrer treuesten Anhänger persönlich kennt. Das kann falsche Erwartungen seitens ihrer Gefolgschaft hervorrufen.

Die «Swifties» und Taylor Swift sprechen eine eigene Sprache miteinander. Diese geheimen Botschaften in Liedern und Videos werden von den «Swifties» sehnlichst erwartet und sie werden auch von Taylor Swift bewusst eingesetzt. Das Entschlüsseln dieser Nachrichten ist für
15 viele Fans eine beliebte Beschäftigung.

Begeisterung ist real

Früher wurde Timea teilweise belächelt für ihr Idol, heute ist sie als «Swiftie» nicht mehr allein – das «Swiftie-Universum» hat die Schweiz in ihren Bann gezogen. Dies zeigen auch die diversen Partys in Clubs, die sich nur der Künstlerin widmen. Es werden Freundschaftsbänder
20 ausgetauscht, die jeder richtige «Swiftie» dabei hat – und man vernetzt sich.

Taylor Swift knackt jegliche Bestmarken. Auch auf der Bühne hinterlässt sie Spuren – bei den zwei ausverkauften Konzerten in Zürich müssen Fans für die günstigste Stehplatzkategorie 168 Franken zahlen.

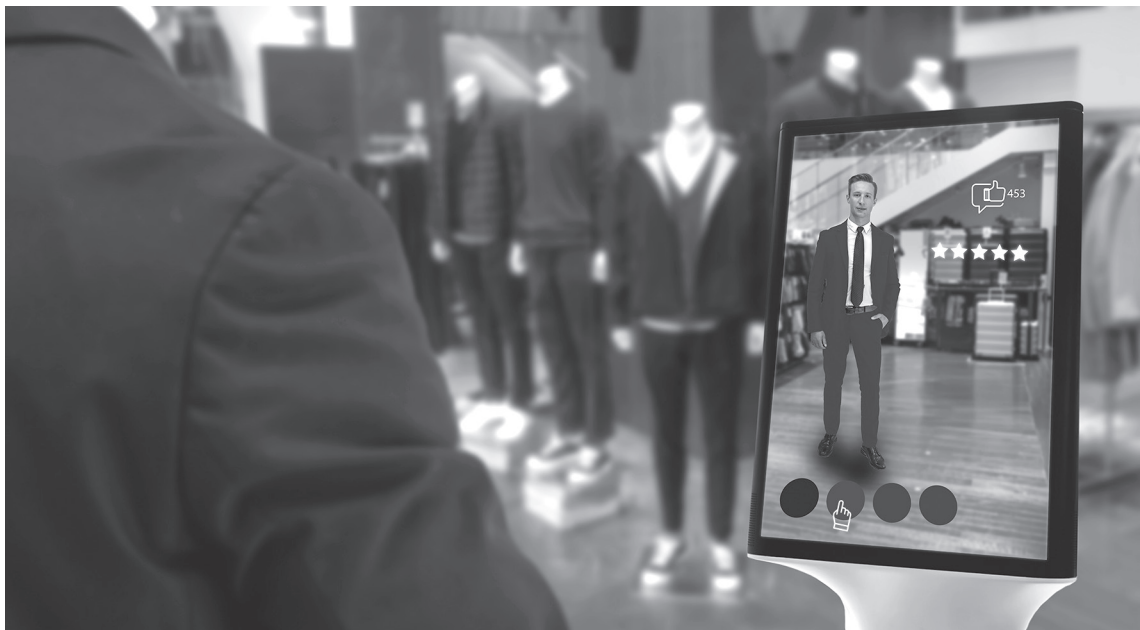
25 Der ganze Rummel um ihr Idol fühlt sich für Timea teilweise surreal und nicht echt an. Dieser führt dazu, dass es mittlerweile auch falsche «Swifties» gibt.

Schlangestehen ab 5 Uhr morgens

30 Die ersten Trams fahren am Stadion Letzigrund vorbei, da stehen einige «Swifties» bereits in der Schlange. Dies wäre eigentlich erst ab 10 Uhr erlaubt gewesen, aber viele von ihnen wollen das Konzert unbedingt aus der ersten Reihe sehen. Sie haben ein Fan-Nummernsystem entwickelt, bei dem die erste Person, die dort ist, sich die Nummer 1 auf die Hand schreibt. Weitere Fans bekommen der Reihe nach chronologisch Nummern auf den Handrücken geschrieben. Um 10 Uhr dürfen sie in dieser Reihenfolge in der echten Schlange stehen.

Text B

Stationär, online oder gar nicht mehr einkaufen?



- 1** Sind die Tage, an denen wir in einen stationären Laden gehen, um Artikel zu suchen, sie uns anzusehen und einzukaufen, gezählt? Online-Shopping hat das Einkaufen im Geschäft verdrängt. Anpassungsfähige Geschäfte bleiben erfolgreich – wird das auch in 10 bis 20 Jahren der Fall sein?
- 2** **Szenario Eins – Physische Einzelhandelsgeschäfte sterben aus**
Technologie wird eine große Rolle beim Einkaufen spielen. Künstliche Intelligenz und Datenanalysen machen den Handel intelligenter.
- 3** Es wird keine Notwendigkeit mehr geben, in einem physischen Geschäft einzukaufen, denn der Verbrauch und Konsum von Produkten wird vorausschauend berechnet und automatisch geliefert.
- 4** Augmented Reality und Virtual Reality könnten es auch ermöglichen, Gegenstände bequem von zu Hause aus anzusehen und anzuprobieren.
- 5** **Szenario Zwei – Physische Einzelhandelsgeschäfte überleben**
Trotz der neuen Technologien ist es möglich, dass persönliche stationäre Geschäfte überleben. Es gibt immer noch den Bedarf, Artikel physisch zu berühren und anzupassen, bevor man sie kauft. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass größere Filialen in die Online-Welt wechseln und kleinere Spezialgeschäfte die physischen Läden dominieren.
- 6** Überlebende Geschäfte werden erlebnisorientiert und zu „dritten Orten“, wo Kunden Produkte berühren und sich dann direkt aus dem Lager nach Hause liefern lassen können. Zusätzlich bieten solche Geschäfte menschliche Interaktion, nach der sich die Menschen in einer zunehmend digitalisierten Welt sehnen.

7 Ein kurzer Blick zurück – Zeitreise des Handels

In den vergangenen 100 Jahren hat sich der Handel ständig entwickelt, und somit haben sich auch die Wahlmöglichkeiten für Kunden enorm gesteigert. Das einstige „Entweder-oder“-Konsumverhalten war gestern, der „Sowohl-als-auch-Kunde“ ist jetzt.

8 Zurück in die Zukunft: Das persönliche Einkaufserlebnis wird entscheidend sein

Das wahrscheinlichste Szenario ist eine Mischung aus beiden Szenarien – mehr Integration zwischen dem physischen Einzelhandel und dem Online-Handel. Ob stationäre Geschäfte weiter Bestand haben, hängt auch sehr von den nachrückenden Käufer- und Kundengenerationen – den Millennials¹ und der Generation Z² – ab.

9 Die Technologie wird eine neue und dominierende Rolle spielen und es den Kunden ermöglichen, Artikel zu finden, zu sehen und auszuprobieren, bevor sie einen Kauf tätigen. Der Grundbedarf könnte durch Abonnements und automatisches Auffüllen gedeckt werden, und der Rest des Freizeiteinkaufs könnte in modernisierten Geschäften erfolgen. Das Kundenerlebnis wird sich in der unsicheren Zukunft des Einzelhandels definitiv verändern. Egal, ob wir in Showrooms einkaufen oder Artikel virtuell von zu Hause aus auswählen, das Erlebnis wird immer einen Unterschied machen. Es gibt also eigentlich kein stationär oder online, sondern ein stationär und online.

¹ Millennials: Leute, die zwischen 1981 und 1996 geboren sind

² Generation Z: Leute, die zwischen 1997 und 2012 geboren sind

Text C

Über Menschen

Dora zieht mit ihrer Hündin aufs Land, um einen Tapetenwechsel zu erleben. Doch Bracken, ein Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, ist weniger idyllisch als gedacht. Jetzt sitzt sie trotzdem hier, in einem alten Haus auf einem verwilderten Grundstück.

Weitermachen. Nicht nachdenken.

Dora rammt den Spaten in den Boden, zieht ihn wieder heraus, durchtrennt mit einem Hieb eine hartnäckige Wurzel und wendet das nächste Stück sandiger Erde. Dann wirft sie ihr Werkzeug beiseite und presst die Hände ins Kreuz. Rückenschmerzen. [...]

- 5 Nicht nachdenken. Weitermachen. Der schmale Streifen umgegrabener Erde taugt noch lange nicht zum Erfolgserlebnis. Wenn sie sich umsieht, wird das Gefühl existenzieller Chancenlosigkeit übermächtig. Das Grundstück ist viel zu groß. Es sieht nicht aus wie etwas, das »Garten« heißen könnte. Ein Garten ist ein Stück Rasen, auf dem ein Würfelhaus steht. Wie in dem Münsteraner Vorort, in dem Dora aufgewachsen ist. Oder vielleicht auch eine
- 10 Miniaturblumenwiese auf einer Baumscheibe in Berlin-Kreuzberg, wo Dora zuletzt gewohnt hat.

- Was sie jetzt umgibt, ist kein Garten. Es ist auch kein Park oder Feld. Am ehesten ist es ein »Flurstück¹«. So heißt es im Grundbuch². Aus dem Grundbuch weiß Dora, dass eine Fläche von 4000 Quadratmetern zum Haus gehört. Ihr war nur nicht klar, was 4000 Quadratmeter sind. Ein halbes Fußballfeld, darauf ein altes Haus. Eine verwilderte Brachfläche, platt gedrückt und
- 15 ausgebleichen von einem Winter, der gar nicht stattgefunden hat. Eine botanische Katastrophe, die sich durch Doras Anstrengung in einen romantischen Landhausgarten verwandeln soll. Mit Gemüsebeet. [...]

- Dass Dora vom Gärtnern nicht die geringste Ahnung hat, ist kein Hindernis. Wozu gibt es YouTube. Glücklicherweise gehört sie nicht zu den Menschen, die glauben, man müsse
- 20 Maschinenbau studieren, bevor man den Heizungszähler ablesen kann. [...]

- Aus dem Internet weiß sie, dass die Pflanzzeit im April beginnt, dieses Jahr aufgrund des milden Winters sogar noch früher. Jetzt ist Mitte April, also muss sie sich mit dem Umgraben beeilen. Vor zwei Wochen, kurz nach ihrem Umzug, hat es plötzlich geschneit. Das erste und
- 25 einzige Mal in diesem Jahr. Große Flocken schwebten vom Himmel und sahen aus wie etwas Künstliches, ein Special Effect der Natur. Das Flurstück verschwand unter einer dünnen weißen Decke. Endlich sauber, endlich still. Dora erlebte einen Moment tiefer Ruhe. Ohne Schnee erzählt das Flurstück unablässig von Verwüstung und Vernachlässigung. [...]

- Dora ist kein typischer Großstadtflüchtling. Sie ist nicht hergekommen, um sich mithilfe von Biotomaten zu entschleunigen. Natürlich ist das Leben in der Stadt oft stressig. Überfüllte
- 30 S-Bahnen und die ganzen Spinner auf den Straßen. Dazu Deadlines, Meetings, der hohe Zeit- und Konkurrenzdruck in der Agentur. Aber das kann man auch mögen, und der Stress in der Stadt ist wenigstens einigermaßen gut organisiert. Hier draußen auf dem Land herrscht eine Anarchie der Dinge. Dora ist umgeben von Sachen, die tun, was sie wollen. Gegenstände, die reparaturbedürftig, halb funktionstüchtig, verdreht, verwahrlost, völlig zerstört oder gar
- 35 nicht vorhanden sind, obwohl man sie dringend benötigt. In der Stadt sind die Dinge halbwegs unter Kontrolle. [...] Auf dem Flurstück hingegen gibt es nur Dora als Zuständige sowie eine herrschsüchtige Natur, die alles überwuchert, was sie in die rankigen Finger kriegt.

-
- ¹ Flurstück: Teil eines Grundstücks, das man landwirtschaftlich nutzen kann
- ² Grundbuch: ein offizielles Buch, in dem steht, wem ein Grundstück oder eine Wohnung gehört
-

Disclaimer/Avertissement/Advertencia:

Content used in IB assessments is taken from authentic, third-party sources. The views expressed within them belong to their individual authors and/or publishers and do not necessarily reflect the views of the IB. Any trademarks™ or registered® trademarks included are used for illustrative purposes only, and use does not imply any affiliation with or endorsement by the International Baccalaureate.

Le contenu utilisé dans les évaluations de l'IB est extrait de sources authentiques issues de tierces parties. Les avis qui y sont exprimés appartiennent aux personnes qui les ont rédigés ou publiés, et ne reflètent pas nécessairement ceux de l'IB. Toutes les marques commerciales™ ou déposées® incluses sont utilisées à des fins d'illustration uniquement, et leur utilisation n'implique aucune affiliation avec le Baccalauréat International ni aucune approbation de sa part.

Los contenidos usados en las evaluaciones del IB provienen de fuentes externas auténticas. Las opiniones expresadas en ellos pertenecen a sus autores y/o editores, y no reflejan necesariamente las del IB. Todas las marcas o marcas registradas (™ o ®) incluidas se utilizan únicamente con fines ilustrativos, y su uso no implica ninguna afiliación con el IB ni aprobación por parte del IB.

References/Références/Referencias:

- Text A** © Schweizer Radio und Fernsehen (SRF), Autoren: Joshua Longhouse und Linus van Moorsel.
<https://www.srf.ch/news/schweiz/hype-um-taylor-swift-unter-swifties-der-weltstar-als-beste-freundin>.
Abbildung: monkeybusinessimages, 2019. *Young Friends In Audience Behind Barrier Dancing And Singing At Outdoor Festival Enjoying Music*. [Abbildung online] Verfügbar unter: <https://www.gettyimages.co.uk/detail/photo/young-friends-in-audience-behind-barrier-dancing-royalty-free-image/1181402294> [Abgerufen am 6. Februar 2025]. Quelle bearbeitet.
- Text B** Wolfram, G., 2018. *Stationär, online oder gar nicht mehr einkaufen?* [online] Verfügbar unter: <https://zukunfdeiseinkaufens.de/stationaer-online/> [Abgerufen am 11. August 2024]. Quelle bearbeitet.
Abbildung: Ekkasit919, 2019. *IoT smart retail futuristic technology concept*. [Abbildung online] Verfügbar unter: <https://www.gettyimages.co.uk/detail/photo/iot-smart-retail-futuristic-technology-concept-royalty-free-image/1133584711?phrase=augmented%20reality%20ar%20shopping> [Abgerufen am 6. Februar 2025]. Quelle bearbeitet.
- Text C** Juli Zeh, *Über Menschen* © 2021 Luchterhand Literaturverlag, München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH.